

Antrag der SPD-Fraktion vom 27. Juni 2016 betr. Masterplan Industrie für die Wissenschaftsstadt Darmstadt



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT

SPD-Stadtverordnetenfraktion Darmstadt

Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75

Fax: 06151 – 2 79 02 71

info@spdfraktion-da.de

www.spdfraktion-da.de

Sparkasse Darmstadt

IBAN DE46 5085 0150 0008 0063 77

BIC HELADEF1DAS

Antrag

Masterplan Industrie für die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Die Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt möge beschließen:

Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird beauftragt, als langfristige Strategie zur Stärkung des Industriestandorts Darmstadt einen Masterplan Industrie zu erstellen. Mit diesem Masterplan sollen folgende Ziele erreicht werden:

1. Arbeitsplätze sichern

Zu diesem Zweck erstellt der Magistrat ein Konzept, wie die Beschäftigungsquote von 15,4 % im industriellen Sektor langfristig gehalten werden kann. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass es nicht nur um die großen Industrieunternehmen in Darmstadt geht, sondern auch um den Mittelstand, der industriell fertigt.

2. Netzwerk Industrie stärken

Der Magistrat richtet bei der Wirtschaftsförderung Darmstadt ein Kompetenzzentrum Industrie mit einem Beirat Industriepolitik ein, ähnlich wie dies in Frankfurt eingerichtet wurde. Dabei sollten die Herausforderungen für Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund der Entwicklungen zu Industrie 4.0 besondere Berücksichtigung finden. Gute Bildungs- und Ausbildungsbedingungen sind für eine erfolgreiche Industriepolitik in Darmstadt eine bedeutsame Grundlage. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligt sich zur Stärkung des Industriestandortes aktiv am Bündnis Zukunft der Industrie.

3. Bewusstsein bilden

Der Magistrat hat bei der Erstellung des Masterplanes dafür Sorge zu tragen, dass die Bedeutung der industriellen Wertschöpfung für Wohlstand und Beschäftigung stärker in das Bewusstsein gerückt wird. Zu diesem Zweck wird ein Dialogforum Stadtpolitik, Verwaltung, Wirtschaft und Gewerkschaften eingerichtet.

4. Strukturvielfalt nutzen

Der Magistrat ist aufgefordert, durch neue Untersuchungen die Themen stärker zu konkretisieren, die eine starke und erfolgreiche Industriepolitik fokussieren. Dies gilt insbesondere für die besondere Verteilung der Cluster in Darmstadt, die gute Position der Stadt im Hinblick auf Industrie 4.0 für den Mittelstand und die Luft- und Raumfahrt.

5. Wirtschaftsstandort stärken

Der Magistrat ist aufgefordert, nachhaltig und durchgreifend Sorge für die Bereitstellung einer leistungsfähigen Infrastruktur von sehr guter Qualität zu tragen. Im Landesentwicklungsplan und im Regionalplan Südhessen sind ausreichende Flächen für neue Industrieunternehmen bereitzustellen. Die Verkehrsinfrastruktur ist zukunftsfähig auszubauen und nachhaltig zu stärken. Zur Verbesserung der planerischen Unterstützung von Industrieunternehmen erarbeitet die Wirtschaftsförderung Darmstadt effektvolle Verfahrenshilfen für leichtere Genehmigungsverfahren in baurechtlichen, emissionsrechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen.

6. Entwicklungspotenziale nutzen

Der Magistrat erkennt an, dass die industrielle Entwicklung der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes und der Globalisierung vor tiefgreifenden neuen Herausforderungen steht. Die Prinzipien Wettbewerbsfähigkeit, sozialer Zusammenhalt und Partnerschaft können nur in einem vernetzten Zusammenhang mit der Region Darmstadt Rhein Main Neckar gesehen werden, um Kräfte zu bündeln. Die regionale Industriepolitik ist im Masterplan als ein Baustein mit ihren Entwicklungspotenzialen zu berücksichtigen und zu bewerten.

Begründung:

Der Masterplan Industrie für die Wissenschaftsstadt Darmstadt soll die industriepolitischen Ziele sowie Handlungsfelder mit umsetzungsorientierten Maßnahmen aufzeigen. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt strebt mit dem Masterplan eine langfristige Strategie zur Stärkung des Industriestandortes an. Bei der Erstellung des Masterplans ist ein hoher Wert auf Beteiligung zulegen. Durch den Masterplan sollen mittelfristig verlässliche Rahmenbedingungen sowie ein stabiler Planungshorizont für die Unternehmen geschaffen werden. Das industriepolitische Leitbild der Wissenschaftsstadt Darmstadt stellt dabei eine entwicklungsfähige Grundlage dar, ist aber nur als Zwischenschritt zu bewerten und keinesfalls ausreichend, um den sich andeutenden Veränderungen durch Industrie 4.0 für die Wissenschaftsstadt Darmstadt Rechnung zu tragen.

Ein Masterplan Industrie eröffnet der Wissenschaftsstadt Darmstadt das notwendige Instrumentarium, um die wichtige Position der Industrie in den Prozess der gesamten Stadtentwicklung der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu positionieren und stellt somit auch die nachhaltige Grundlage dar, die Bedürfnisse der Industrie in dem laufenden Prozess der Entwicklung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Masterplan 2030+ der Wissenschaftsstadt Darmstadt zukunftsfähig zu erfassen.

Darmstadt, 27.06.2016

Santi Umberti
Brigitte Zypries
Anne Marquardt
(Stadtverordnete)

Michael Siebel
(Fraktionssprecher)